

Newsletter Juli 2010

GALGO-HILFE: „Hot Summer“

HUHU liebe (Windhund-) Freunde,

Die Zeit vergeht wie im Flug, schon sind wieder zwei Monate seit unserer letzten Letter herum. Nun wird es aber höchste Zeit zu berichten, was in der Zwischenzeit geschah, was es Neues gibt, Tipps für Interessiert und vieles mehr. Los geht's:

BETREFF: Neuankömmlinge der **GALGO-HILFE eV**

Galgos:

CENTURION – **Kontakt** und mehr Infos: Fred de Haas <info@pb-dehaas.de>



AMÉLIE (Rocio) – **Kontakt** und mehr Infos: Ursula Löckenhoff <info@bene-bello.de>



PASCAL – **Kontakt** und mehr Infos: Detlef Ulrich <detlef-ulrich@live.de> **(Reserviert)**



JANCA und **ZOE** (Faustina) haben bereits ihre Familie gefunden.

Whippets (Danke an Benita, Nicole und Tina für die unzählig gefahrenen Kilometer):

ELFIE & BRASS

Kontakt und mehr Infos zu ELFIE: Ursula Löckenhoff <info@bene-bello.de>

Kontakt und mehr Infos zu BRASS: Corinna & Maik <fam.barbara@gmx.de>



HASTING & JAZZ haben bereits ihre Familie gefunden.

CENTAUR, ANGYAL & PEPPER haben bereits ihre Familie gefunden.

Bodegueros:

CAMERON, ARES (Aires), **CARA** (Curra) & **GEORGIE** (Ina)

Kontakt und mehr Infos: Jessica Eckelkamp <jeckelkamp@caniquis.com>

SOSA & GEMMA

Kontakt und mehr Infos: Nicole Knöpke <nk@mk.de>

TRINA (Danke an die Hundeherzen-Apariv e.V.) hat bereits ihre Familie gefunden.

Jack Russel:

LÖWENHERZ hat bereits seine Familie gefunden.

Ganz lieben Dank für die vielen Hilfsangebote für die Transportkette am Mittwoch (Danke an Claudia Verlande, Katrin Schlegelmilch und an Kristina Eger). **PALOMO (RESERVIERT)** und **FANDANGO** konnten am Mittwoch in Düsseldorf mit Flugpatin Tina Volkmann landen (Danke an Tina, die uns so viele Flugpatenschaften ermöglicht!).

Nette Fotostrecke dazu: <http://hund_oberhausen.meine-bilder.com/mygallery/browse.php?folder=90684>



Mehr Bilder und Infos zu den Hunden auf unserer HP <http://www.galgo-hilfe.de> unter **ADOPTION**.

BETREFF: Sorgenhunde der **GALGO-HILFE eV**

Zusätzlich zu den laufenden Kosten der Pflegehunde (Kastrationen, Infektionen, Verletzungen usw) haben wir derzeit besonders kostenintensive Schützlinge zu betreuen. Ohne eure engagierte Hilfe und Spendenbereitschaft wäre das nicht möglich, **vielen lieben Dank!**

MORPHEUS hat eine Orthese für sein verkürztes Bein und einen Rollwagen angefertigt bekommen. Er läuft bereits auch ohne Wagen gut, aber zur Entlastung und Unterstützung wird er anfangs noch Hilfe in dieser Form benötigen. Aber „Rollstuhlfahren“ ist auch für einen Hund gar nicht so einfach und muss erst einmal trainiert werden. **Vielen Dank für die engagierte Hilfe an Frank! Vielen Dank allen lieben Spendern!**

Morpheus mit Frank bei Orthopädenhaus Pfaff



MACANO baute Anfang des Jahres immer mehr ab. Fieberhaft waren wir auf der Suche nach Gründen, alle Untersuchungen blieben ohne Ergebnis.

Erneut machten wir einen Mittelmeercheck, obwohl dieser jedes Jahr negativ anzeigte, war dieser nun satt positiv (Macano ist seit ca 5 Jahren in Deutschland). Aufgrund seiner guten Organwerte hat Macano aber alle Chancen die Krankheit in den Griff zu bekommen. Er hat erneut zugenommen, bekommt wieder Fell und er schleudert wie „zu alten Zeiten“ mit Stofftieren um sich. **Vielen Dank für die engagierte Hilfe an Frank! Vielen Dank allen lieben Spendern, vor allem aber den treuen Paten von Macano DANKE!**

Macano genießt mit Amélie den wunderschönen Sommer



BRASS kam aus Polen in desolatem Zustand. Begonnen mit Heim/Liebesweh (eine Hündin seines Rudels war heiß), über Zahnschmerzen, eine entzündete Warze – kurzum eine „Baustelle“. Seine Pflegeeltern gaben ihm Ruhe und Geborgenheit und besiegten zunächst das Heimweh. Dann wurden BRASS „saniert“: die Zähne mussten gesäubert und einige gezogen werden, die Warze wurde entfernt und weil man einmal dran war, wurde er direkt kastriert. Jetzt ist BRASS wie neu und auf der Suche nach seiner Familie. **Vielen Dank allen lieben Spendern!**

Kontakt: Corinna & Maik <fam.barbara@gmx.de>

Baustelle Brass



ELFIE macht uns noch ein wenig Kummer. Sie hat überdehnte Sehnen, kaum Muskulatur, durchtrittige Gelenke. Sie weiß nicht welches Bein sie zuerst schonen soll. Wir haben mit der „wehsten“ Stelle begonnen, ein alter Kreuzbandriss wurde operiert, abgesplitterte Meniskusteile entfernt, ebenso die sich bereits gebildete Arthrose, das Gelenk wurde zusätzlich durch Bänder

gestärkt. Zur Zeit bekommt sie Physiotherapie, vor allem Schwimmtraining. Wir hoffen mit dem Aufbau an Muskulatur ihr weitere OP's ersparen zu können – geplant ist zur Zeit noch die Kreuzband OP des anderen Hinterbeines. **Vielen Dank an das GANGWERK (Hundephysiotherapeutisches Schwimmen Düsseldorf)! Vielen Dank allen lieben Spendern!**

Elfie kann nichts erschüttern. Ihr Motto: Es kann nur besser werden.



Spendenkonto

GALGO-HILFE e.V.

Kontonr: 903306000

BLZ: 42661008, Volksbank Marl-Recklinghausen

Betreff: Name des jeweiligen Hundes

IBAN: DE84 4266 1008 0903 3060 00

BIC: GENODEM1MRL

BETREFF: News aus St Anton, Villamartin*

* St Anton in Villamartin, ist eine Perrera, eine Tötungsstation in Andalusien, die mit engagierter Hilfe vor Ort und aus dem Ausland große Tötungsaktionen verhindern kann. <<http://www.spaansehonden.com>>.

St Anton hat den Tornado hinter sich gelassen. Die Schäden sind dank viel engagiertem Einsatz aus dem Ausland und vor Ort weites gehend behoben.

Es ist dennoch kein Grund vorhanden, die Hände in den Schoß zu legen und das Engagement für St Anton einschlafen zu lassen. Immer wieder kommen neue Hunde in die Station – es ist kein Hotel, kein Tierheim, sondern eine Tötungsstation, und immer noch gibt es zu wenige Hunde, die St Anton verlassen und ihre Chance auf ein zweites Leben bekommen können.



JULIANA & Co haben Glück: Sie gehen alle über New Graceland, zur Adoptionsfamilie von JULIANA und ein Welpe darf bei der Mama bleiben.

Die anderen haben bereits Reservierungen. Noch in Spanien, freut sich die kleine Familie und ihre zweibeinigen Helfer zunächst über die Spende (Danke an Joana Schaub) aus der Schweiz und sehen ihrer baldigen Ausreise entgegen.



Hier die deutsche Übersetzung des spanischen Artikels (Danke Iris):

„Bodeguero aufgehängt - Dramatische Augenblicke in Cadiz/Spanien am 14.06.2010

<Quelle: ">"><http://www.lavozdigital.es/cadiz/v/20100616/ciudadanos/denuncia-vecino-como-trataba-20100616.html>>

<<http://www.lavozdigital.es/cadiz/v/20100616/ciudadanos/denuncia-vecino-como-trataba-20100616.html>>

<<http://www.lavozdigital.es/cadiz/v/20100616/ciudadanos/denuncia-vecino-como-trataba-20100616.html>>

Anzeige gegen den Nachbarn, als man sah, wie er seinen Hund erhängte.

Der Besitzer des Hundes wurde in Arcos wegen Tierquälerei festgenommen und das Haustier konnte befreit werden, bevor es durch Ersticken starb.

Die gute Zusammenarbeit mit der Nachbarschaft hatte einen wesentlichen Anteil gehabt, das Verbrechen öffentlich zu machen und die Polizei auf den Plan zu rufen. Der Aufruf bei der örtlichen Polizei machte den Martyrium und den Qualen welche der arme Hund auf der Finca bei Arcos erleiden musste endlich ein Ende.

Zum Glück und Gott sei Dank für das Tier existiert dieses Bewusstsein in unsere Gesellschaft, meinte der Berater für Öffentliche Sicherheit von Arcos, Fernando Mancheño. Am Montag sah der Zeuge, wie sein Nachbar seinen Hund an einem Balken auf hing. Seine Meldung bei der Polizei, führte dazu, dass sich unmittelbar eine Patrouille auf den Weg zur Finca machte und den Hund rettete, ihn vom Balken abhing. Aufgehängt mit einem Stachelhalsband, welches die schlimmen Verletzungen an dem Hals verursachten. Aus gleicher Quelle wissen wir, dass es sich bei den aufgehängten Tier nicht um einen Jagdhund, wie den Galgo, handelte sondern um einen „gewöhnlichen“ Haushund, für den der Besitzer ein solch grausames Ende vorgesehen hatte. (Anmerkung: Es setzt einen doch immer noch in Erstaunen, wie man in Spanien zwischen reinen Gebrauchs-, Jagdhund und Haustier-Hund unterscheidet)

Tote Galgos – Die Galgos sind eine Rasse, die für gewöhnlich auf diese grausame Art und Weise um Leben gebracht werde. Der Verband zum Schutz der Tiere FAPA gab an, dass jedes Jahr nach Ende der Jagdsaison, mehr als 50.000 Galgos auf diese grauenhaften Art und Weise von ihren ehemaligen Besitzern umgebracht werden. Immer wieder werden dann erhängte oder verbrannte Galgos aufgefunden.

Der Besitzer des geretteten Hundes wurde festgenommen und muss sich nun wegen Tierquälerei verantworten. Nachdem seine Personalien festgestellt wurden, wurde er aber wieder auf freien Fuß gesetzt. Er muss sich ständig bei der Polizei melden und muss sich zur Verhandlung vor den Richter begeben.

Die aktuelle Strafgesetzbuch sieht zur Zeit noch relativ milde Strafen für diese Vergehen vor. Viele Gruppen setzen sich dafür ein, dass das Strafmaß erhöht werden muss um den Aggressionen die gegen die Tiere passiert Einhalt zu bieten.

Der Beklagte erwartet eine Gefängnisstrafe zwischen 3 Monaten und einem Jahr.

Zumal in unserer Provinz schon einen Pionier Status hat, nachdem ein Richter in Puerto Real eine drastische Strafe gegen den Leiter einer „perrera“ verhängte, nachdem bekannt wurde, dass er die Hunde und Katzen im Zwinger auf eine schmerzvolle und qualvolle Art und Weise tötete, weil sie ihn billiger kam, als die übliche Injektion durch eine Spritz in das Muskelgewebe.“

HORCA hat sich erholt, sobald möglich kommt sie als Pflegehund der **GALGO-HILFE eV** nach Deutschland.

BETREFF: News aus Albacete

Balbino* schreibt:

TEJA konnte gerettet werden



„Die Klettergalga befand sich auf dem Dach des still gelegten Bahnhofs kurz vor unserem Tierheim – einige von euch kennen den Ort ja.
Grüße Balbino“

* Balbino Cerro ist Sprecher der APAP Arca de Noé (Albacete – Spain) <<http://www.ibichos.com>>

BETREFF: Wegweisende Entscheidung: Katalonien verbietet Stierkampf

TASSO-Newsletter

In der spanischen Region Katalonien wird es ab dem Jahr 2012 keine Stierkämpfe mehr geben. Das beschloss das dortige Parlament kürzlich mit 68 zu 55 Stimmen und neun Enthaltungen. Damit ist Katalonien die erste Region auf dem spanischen Festland, die Stierkämpfe abschafft. Als wirtschaftstärkstes Gebiet des Landes könnte die Entscheidung Signalcharakter für ganz Spanien haben. Auf den Kanarischen Inseln ist der Stierkampf bereits seit 1991 verboten.

Der Entscheidung ging ein Volksbegehren voraus, bei dem 180.000 Unterschriften für die Abschaffung des Stierkampfes gesammelt wurden. "Ein großartiger Schritt für den Tierschutz", kommentiert Andrea Thümmel, Pressesprecherin bei TASSO die Entscheidung. © Copyright TASSO e.V.

Noch mehr Infos zum Thema: <<http://www.spiegel.de/thema/stierkaempfe>>

BETREFF: GALGO-HILFE eV in Polen

Alle Langnasen auf diesem Foto haben etwas gemeinsam:
Alle gehören zur Windhund Familie und alle haben Dank der GALGO-HILFE eV liebe Familien gefunden.



Rettung der Polen Whippets (die Zweite) Benita berichtet:

„Am letzten Samstag hat sich das Polen-Team der **GALGO-HILFE eV** wieder Mal in aller Herrgottsfrühe auf den Weg in Richtung polnischer Grenze gemacht. Wir hatten ja schließlich einigen Langnasen, die wir beim letzten Mal zurücklassen mussten, unsere Hilfe versprochen – nun war die Zeit gekommen, das Versprechen einzulösen. Mit an Bord befanden sich weit über 300 kg Futter für die letzten, nun noch bei der Züchterin verbleibenden Hunde – das Auto war mehr als überladen. Vielen lieben Dank noch einmal an all die eifrigen Spender, die unserem Aufruf hierzu gefolgt sind. Es sind Futterspenden aus vielen Teilen Deutschlands weitergeleitet worden. Danke, Danke, Danke – auf Euch ist Verlass!

Randvolles, überladenes Auto. Übergabe der Whippets.



Wir haben uns in Polen mit der in existenzielle Not geratenen Züchterin verabredet und sie hat uns am Treffpunkt ihre letzten Whippets übergeben .

Das war ein emotionaler Augenblick – für alle Beteiligten – sehr bewegend, denn trotz aller Freude über unsere Hilfe und die zahlreichen Spenden war es für die ehemalige Besitzerin der Whippets ein Abschied von ihren geliebten Tieren, der ihr sichtlich sehr, sehr schwer fiel. Es waren die letzten 4 Whippets aus einer von ihr aufgebauten, anerkannten polnischen Zucht, Hunde die bereits bis zu 10 Jahre bei ihr lebten. Das Schicksal der Polin ging uns sehr zu Herzen, wir sind ihr dankbar, dass sie uns ihre Hunde anvertraut – wir sind mit ihr traurig, dass sie ihre Hunde verliert.

Bei Frau Goscha leben nun noch weitere 11 Hunde, fast alles Greys im Alter von 11-14 Jahren – eigentlich immer noch zuviele für Jemanden am Existenzminimum, aber zumindest ist jetzt, dank eurer großartigen und schnellen Hilfsaktion, erst einmal die Versorgung für die nächsten Monate gesichert.

Die Rückfahrt verlief reibungslos – schweigsam, die Gedanken kreisten noch um Frau Goscha und um die bei ihr verbliebenen Hunde.

Wir bleiben mit der Polin in Kontakt und werden sie unterstützen, wenn sie wieder Hilfe für die Hunde braucht – mit Futterspenden und Mittel für anfallende Tierarzkosten. Die alten Hunde sollen bei ihr bleiben, in ihrer vertrauten Umgebung, umsorgt von vertrauter Person, umgeben von ihrem Rudel.

Ankunft bei Benita, Olli und Thomas machen schnell ein paar „Häppchen“



Bei uns zu Hause wurden die 4 Whippets schon von ihren Pflegestellen erwartet und übernommen. Sehr deutlich war zu spüren, dass die Hunde sehr aneinander hängen und es fiel schwer, sie zu trennen."

Sonntags auf der polnischen Autobahn. Benita berichtet:

ROSMARIN – Kontakt und mehr Infos: Benita Vauth <benita@galgo-minden.de> **RESERVIERT**

GUGIS – Kontakt und mehr Infos: Kristina Eger <mail@kristina-eger.de>



„Hilfe brauchte diesmal ein 6 jähriger, kastrierter und lieber Windspiel-Rüde.
Und Rosmarin (ja, der heißt wirklich so), ein Barsoi-Rüde 2008 geboren. Sehr, sehr nett und völlig unkompliziert.
Nach sorgfältiger Planung, sitze ich im Auto – wieder einmal auf dem Weg nach Polen. Diesmal allein.

Am Sonntagmorgen befand ich mich auf der Rückreise von Breslau nach Hause. Auf dem Weg hatte ich noch einen Zwischenstopp in der Nähe von Berlin eingeplant, um einen vierbeinigen Fahrgast mitzunehmen.

Bis ca. 50km vorm Grenzübergang Olszyna verlief die Fahrt sehr ruhig und entspannt, als ich plötzlich auf dem Mittelstreifen der Autobahn zwei kleine Hunde sitzen sah, eng aneinander gekuschelt im Gras. Schock und Angst überkamen mich während ich bremste und sofort rechts heran fuhr. Doch was tun? Ich war allein und zwischen mir und den Hunden die befahrene Autobahn, aber irgendwie musste ich helfen.

Ich nutze eine größere Lücke im Verkehr um auf den Mittelstreifen zu kommen, machte mich ganz klein und robbe auf die beiden zu während die Autos weiter ohne abzubremsen an mir vorbeirasteten. Als ich kurz vor den beiden war, blieb einer der Beiden zusammengekauert liegen, der Andere jedoch entfernte sich mit eingeklemmter Rute erst über den Mittelstreifen und dann über die Fahrbahn. Ich trug den kleinen Hund, der sich als Yorckie entpuppte zum Auto und war auf der einen Seite froh, Einen heil heraus bekommen zu haben, machte mir aber auch Sorgen um den anderen Hund. Ich hatte keine andere Chance zu helfen, als

zur nächsten Ausfahrt zu fahren, zu wenden und wieder zurück fahren. Nach einigen Minuten war ich dort angekommen, der andere Hund jedoch war verschwunden. Nach ca. einer halben Stunde suchte ich auf, er war spurlos verschwunden. Tränen und Selbstzweifel kamen hoch: Hatte ich richtig gehandelt? Warum konnte ich nur Einen retten? Wo ist der Andere geblieben? Den vermissten Hund nicht überfahren am Straßenrand zu finden macht mir Hoffnung, wenn auch nur eine kleine Hoffnung und traurig mache ich mich auf den Heimweg...

FILIP – Kontakt und mehr Infos: Benita Vauth <benita@galgo-minden.de>



BETREFF: „Fehlerhafte“ Whippets – in Ungarn bleibt Ihnen nur die Tötung

Ein Weihnachts- und Februarwurf aus einer ungarischen Zucht hatte leider „fehlerhafte“ Welpen, die müssen „natürlich“ entsorgt werden! Fehlerhaft kann bedeuten: Einhodrig, zu groß, zu klein, falscher Nasenansatz – eben nicht dem Rassestandard entsprechend.

In Ungarn bewegt sich ähnlich wie in Polen der Tierschutz und so konnten die Welpen vor der Tötung aufgefangen werden. „Bulli in Not eV“ und die **GALGO-HILFE eV** halfen in der Not. Danke an Tünde Pattko!

„Unsere“ Ungarn Whippets: **CENTAUR**, **ANGYAL** und **PEPPER** kuscheln neben den Galgos XAVI und BENITO.
Alle Whippets konnten bereits liebe Familien finden.



BETREFF: Termine

• **1. August nächstes Windhundertreffen der GALGO-HILFE eV in Berlin ab 16 Uhr**

„Wer hat Lust beim nächsten Treffen ganz entspannt ab etwa 17/18 Uhr auf der Auslaufwiese mit Kind, Hund und Kegel zu Grillen? Das Pfötchenhotel stellt für 8,- EUR/Person gekühlte alkoholfreie Getränke und eben den Grillplatz zur Verfügung, Grillzeug bringt jeder etwas mit.
Bitte verbindliche Anmeldung mit kurzer Rückmeldung an mich: Kristina Eger <mail@kristina-eger.de>

Ich freue mich schon auf Euch - hoffentlich zahlreich beim nächsten Mal!
Eure Tina für die **GALGO-HILFE eV/Berlin**"

- **1. August** Windhundwanderung: Otto-Hofmeister-Haus - Wielandstein - Mittagfels - Otto-Hofmeisterhaus
Tourenlänge ca. 10 km; Wanderzeit ca. 2,5 Stunden

„Bitte um Eure Voranmeldung! Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen!
Herzliche Grüße vom Wander-Team der **Galgo-Hilfe e.V. -Süd**“

Kontakt und mehr Infos:

Heiner Schweizer, Tel. 0163.134.0566 <<mailto:schweizer.westerheim@freenet.de>> >

Jutta Frech, Tel. 01520.17.66.505 <<mailto:rommelfilm@googlemail.com>> >

Sanny, Tel. 0163.197.2533 <<mailto:sandra-jurtzig-gumnitz@t-online.de>>

- **7. und 8. August 2010 Donaueschinger Windhundtage** <<http://www.windhundtage.com/>>

Die Donaueschinger Windhundtage – Erleben Sie die Faszination Windhund...

Die GALGO-HILFE eV ist auch dieses Jahr wieder mit einem Stand vertreten.

„Der Deutsche Windhundzucht- und Rennverband (DWZRV) veranstaltet nun schon zum 17. Mal das Donaueschinger Windhundfestival – seit Jahren ein Highlight der internationalen Windhundszenen.“

Zum 100-jährigen Jubiläum "Irish Wolfhound Zucht im DWZRV" stehen die sanften Riesen, die größte Hunderasse der Welt mit besonders sanftem Wesen, im Mittelpunkt der Veranstaltung. Eine Irische Erlebniswelt mit präsentiertem Kunsthandwerk und großer Raritäten-Auktion bilden einen weiteren Höhepunkt für so manchen Windhundfreund und Sammler.

Die Rahmenbedingungen der größten Windhundschau Deutschlands sind besser denn je: Das internationale Reitstadion bietet optimale Möglichkeiten, Windhunde in Aktion zu sehen. Und das nicht nur im Ausstellungsring! Auf parallel stattfindenden Coursing-Läufen, einer Simulation der Windhundjagd auf Sicht, zeigen Windhunde, zu welcher erstaunlichen Leistung sie fähig sind: orientalische Windhundrassen, Russische Barois, schottische Deerhounds, Irische Wolfshunde bis hin zu englischen Greyhounds, den schnellsten Hunden der Welt...

Auch Familien mit Kindern kommen auf Ihre Kosten: Catering mit lokalen Spezialitäten, eine Hüpfburg für die Kleinen und Mitmach-Wettbewerbe, Rassepräsentationen und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm an beiden Tagen laden zum Verweilen ein. Beim Vorführwettbewerb für Jugendliche suchen wir wieder den besten Junior-Handler in zwei Altersgruppen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kinderliebe Windhunde können bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden...

Nach der "Parade of Rescues" und großem Mischlingswettbewerb in Zusammenarbeit mit örtlichen Tierschutzvereinen und Hilfsorganisationen geht am Abend des ersten Ausstellungstages die 4. "Eukanuba Super Best in Show Challenge" an den Start, zu der ausschließlich BIS- und Gruppensieger zugelassen sind. Ein echtes Erlebnis unter Flutlicht, bei kühlen Drinks!

Wir erwarten Teilnehmer und Gäste aus ganz Europa und würden uns wünschen, dass auch Sie dabei sind. Lassen Sie sich von der "Faszination Windhund" begeistern! "Man muss sie einfach erleben: Windhunde, schnell wie der Wind und als ältester Begleiter des Menschen ausgestattet mit einem ganz zauberhaftem Wesen..."

Kontakt und mehr Infos: Sanny Jurtzig-Gumnitz <<mailto:sandra-jurtzig-gumnitz@t-online.de>>

- **15.08.2010** ist wieder eine Lautertalwanderung geplant, Infos folgen.....

Kontakt und mehr Infos:

Heiner Schweizer, Tel. 0163.134.0566 <<mailto:schweizer.westerheim@freenet.de>> >

Jutta Frech, Tel. 01520.17.66.505 <<mailto:rommelfilm@googlemail.com>> >

Sanny, Tel. 0163.197.2533 <<mailto:sandra-jurtzig-gumnitz@t-online.de>>

- **Samstag, 21. August Einladung zum 2. Sommerfest der „Hunde aus Mallorca“** in Köln zwischen 10 und 18 Uhr
Veranstaltungsort: Unsere HaM-Auslaufwiese am Neubrücker Ring/Ecke Hüttenweg in 51109 Köln-Neubrück

„Geboten werden auch in diesem Jahr wieder der große Flohmarkt zugunsten der „Hunde aus Mallorca“, handgemachte Halsbänder und mehr von www.la-ni-ca.net, ein „Blitz-Coaching“ für kleine Erziehungsprobleme und ein „Krallen & Ohren-Check“ jeweils gegen eine kleine Spende, natürlich reichlich Essen und Trinken für die Menschen, viel Auslauf für die Hunde und vieles

mehr.

Mitzubringen sind:

- Gültiger Impfpass für jeden Hund (ohne gültige Tollwutimpfung leider kein Zutritt)
- Kleingeld für Eintritt (3 Euro pro Rudel), Essen & Trinken und Eure Einkäufe etc.
- und sehr gerne auch (hundebezogene) Flohmarktspenden ...

Damit wir besser planen können, bitten wir um kurze Anmeldung mit Angabe von Namen und Hundezahl an <christiane@hunde-aus-mallorca.de>

Wir freuen uns auf Euch!

Christiane für das Team von „Hunde aus Mallorca“
<<http://www.hunde-aus-mallorca.de/>>

WICHTIG: Bitte nicht auf dem Gelände selbst oder auf dem Grünstreifen davor parken, sondern 100m weiter auf der anderen Straßenseite (an einer Fußgängerampel), rund um den NETTO-Markt.

- **Samstag, 21. August Einladung** ab 14 Uhr zum **Ratonerotreffen** in Melle



- **So, 29.8.2010 großes Windhundfest in Viernheim** veranstaltet von Bulli in Not
Weitere Infos werden hier bekanntgeben: <http://www.bulli-in-not.de/cms/front_content.php?idcat=35&idart=451>

Die **GALGO-HILFE eV** wird mit einem Stand vertreten sein, Danke an die Ulrichs und an Sanny!

BETREFF: Hilfesuch

Wir suchen noch einen Helfer (mit Erfahrung in Webseitengestaltung / Programmierung ?) zur Gestaltung / Bearbeitung unserer CHARITY WALK Internetseite.

Wer Zeit und Lust hat, uns beim gestalten zu helfen, möchte sich bitte bei Sanny <<mailto:galgohilfesued@aol.com>> melden.

Dankeschön!

BETREFF: GALGO-HILFE eV unterwegs

.. am Ammersee:

Sanny schreibt:



„Die ersten Tage waren eine Katastrophe, Land unter, alles überschwemmt und Chaos pur. Wir hatten aber auch zwei wunderschöne sonnige Tage, leider mit wenig Besuchern. Das Hauptthema war Hütehunde und die konnten mit unseren Sachen wohl nicht soviel anfangen ;-).

Danke an Ursula Gumnitz, die den kompletten Verkaufserlös ihrer Bänder an die **GALGO-HILFE eV** spendete – so kamen am Ende doch fast stolze **900 EUR** zusammen. **DANKESCHÖN** an alle Helfer!“

auf dem DOG DAY in Düsseldorf:



„Der diesjährige DogDay war ein wunderbar, rundum gelungener Tag – alle waren mit Spaß und Engagement dabei. Wir hatten einen sehr günstigen schattigen und kühlen Standort. Bei uns kehrten die Hundebesitzer und Interessierten gerne ein, erholten und erzählten vom DOG DAY Geschehen. Unsere Kleinigkeiten konnten wir fast alle „an den Mann“ bringen. Danke allen Helfern, Kuchen-, Lutscher- und Kaffeespenden. Wir hatten am Ende des Tages ca 300 Euro Spenden gesammelt. **DANKE!**“

DANKE an Susi, Angelika, Antje und Monika für das fleißige Werbedecken und Tücher nähen.

DANKE allen Spendern für die schönen Sachspenden!!



auf der Ulmer Messe „Mein Hund“:

Sanny berichtet:



„Die Windhundpräsentation kam total gut an und der Veranstalter möchte uns zukünftig gerne immer ins Programm nehmen. Mirijam Selze hat total schön moderiert und die Leute waren von den Galgos und Greys fasziniert.

Wir haben erst eine Vorführung mit Agility & Unterordnung gemacht (damit die Leute sehen das Windhunde auch durchaus sehr lernwillig sind)

Dann eine Rassepräsentation mit Galgo, Grey und Whippet und anschließend ein kleines Rennen. DANKESCHÖN an alle Helfer!“

• Wir suchen nun für Hamburg Messe „Mein Hund“ jemanden der die nächste Präsentation machen möchte:

11. bis 12. September 2010 öffnet die Informations- und Verkaufsausstellung „Mein Hund – Partner auf vier Pfoten“ zum ersten Mal ihre Pforten auf dem wunderschön gelegenen Schloss Wotersen bei Hamburg

Kontakt und mehr Infos: Sanny Jurtzig-Gumnitz <galgohilfesued@aol.com> .

BETREFF: GALGO-HILFE eV unterstützt..

1./

Doris Ganswindt von „Hunde aus Mallorca“ schreibt:



„Charly hat die Operation gut überstanden und es geht ihm nun nach 5 Tagen schon wieder sehr gut. Es ist unglaublich, wie der kleine Fratz diesen grossen Eingriff wegsteckt und sich seinem momentanen Schicksal für einen Monat einen Verband tragen zu müssen fügt... hoffen wir, dass es für die nächsten 3 Wochen auch so bleibt! Er ist aber quickfidel und rennt und spielt wie wenn nichts gewesen wäre. Es ist so schön ihn so befreit und glücklich zu erleben.

Die OP war komplizierter als angenommen, da sie Charly am Rücken Knochengewebe entnehmen mussten. Beim Abtragen des Kallusgewebe entstand eine Lücke die gefüllt werden musste um dann die Knochen wieder schön zusammen fügen zu können. Nun hoffen wir, dass alles gut verheilt und in 5 Monaten kann dann er Nagel der noch drin ist entfernt werden damit Charly wieder perfekt rumflitzen und laufen kann.

Im Namen von Christiane Nadol und mir danken wir Ihnen nochmals ganz herzlich für ihre großzügige Unterstützung und werden nie vergessen was Sie für den süßen Sonnenschein gemacht haben!!

Liebe Grüsse Doris Ganswindt"

2./

Die **GALGO-HILFE eV** unterstützt das Tierheim Donzdorf bei ihrer engagierten Arbeit mit **500 Euro**.

Tierheim Donzdorf: <http://www.tierherberge-donzdorf.de>

BETREFF: GALGO-HILFE eV informiert

Newsletter Canosan

Zahnfleischentzündung – Gingivitis

Die häufigste Entzündung im Maulbereich ist die Zahnfleischentzündung, auch Gingivitis genannt. Man unterscheidet zwischen akuten entzündlichen und chronischen Formen, die sich dann meist eitrig bis nekrotisierend darstellen. Leider neigen Zahnfleischentzündungen zur Ausbreitung, so dass die Entzündung schnell in Richtung Zahnwurzel vordringt. Ohne Behandlung kommt es dann zusätzlich zur Entzündung des Zahnhalteapparates (Parodontitis). Da sich das Zahnfleisch nicht entsprechend schnell regenerieren kann, tritt Zahnfleischschwund auf. Weitere Folgen der zerstörenden Entzündungsprozesse sind Abszess- und Fistelbildungen, Resorption des Kieferknochens mit Freilegung der Zahnwurzel, Entzündung der Zahnfächer, Zahnlockerung bis hin zum Zahnverlust.

Ursache: Als primäre Ursachen für solche Entzündungsprozesse kommen in Frage:

- Infektiöse Geschehen, bakteriell oder virusbedingt (Zahnstein – Plaquebakterien, Eitererreger, Staupevirus)
- Ungeeignete Fütterung (nichts zum Kauen und dadurch mangelnde Selbstreinigung der Zähne)
- Eine vermehrte rassebedingte Anfälligkeit der kleinen Hunderassen (z.B. Zwergpudel, Pekinesen – *Ergänzung: Windhunde*).

Es kann aber auch sekundär, als Folge anderer Grunderkrankungen, zur Gingivitis kommen:

- Stoffwechsel-bedingt (Diabetes mellitus - Zuckerkrankheit, Urämie – starke Erhöhung harnpflichtiger Substanzen im Blut aufgrund einer Nierenschwäche)
- Traumatisch (Verletzungen, eingespießte Grannen o.ä.)
- Intoxikation (Vergiftung v.a. durch Blei, Thallium, andere Schwermetalle)
- Autoimmun (autoimmune Erkrankungen wie Pemphigus, Lupus erythematodes)
- Grey Collie-Syndrom (zyklische Neutropenie bei grauen Collies = periodischer Abfall aller weißer Blutkörperchen und dadurch

erhöhtes Infektionsrisiko)

Symptome: Häufig wird die Gingivitis vom Tierbesitzer erst recht spät bemerkt, selbst wenn schon schwere Veränderungen vorliegen. Erstes alarmierendes Symptom ist meist übler Mundgeruch. Je nach Schweregrad der Entzündungsgeschehen verweigern die Tiere das Futter ganz oder fressen sehr umständlich und einseitig. Massiver, teilweise blutig bis eitrigiger Speichelfluß fällt auf. Auch zeigen sich die Hunde berührungsempfindlich im Kopfbereich und wollen sich das Maul nicht öffnen lassen.

Bei der sekundären Gingivitis ist in der Regel auch die restliche Maulschleimhaut von der Entzündung betroffen (Stomatitis). Und je nach Grunderkrankung treten noch weitere für die jeweilige Erkrankung typische Symptome auf.

Ergänzung: Da eine Zahnfleischartzündung langsam fortschreitend ist, gewöhnen sich viele Hunde an den Schmerz und zeigen ihn nicht an.

Regelmäßige Kontrolle der Zähne ist erforderlich.

Therapie: Je nach Ursache der Zahnfleischartzündung sollte entsprechend vorgegangen werden. Bei Zahnsteinbefall steht die Zahnsteinentfernung und Gebissanierung an erster Stelle. Abhängig vom Schweregrad der Entzündungsprozesse reicht eine lokale Behandlung mit desinfizierenden, adstringierenden und/oder antibiotischen Mundspülungen oder Haftcremes. Bei schweren Fällen muss ein spezielles Antibiotikum, das sicher in der Maulhöhle wirkt, als Injektionen oder Tabletten gegeben werden. Eine gründliche Mundhygiene mittels regelmäßiger Gebissreinigung durch den Tierbesitzer wäre danach die beste Maßnahme, um Rückfällen entgegenzuwirken. Das Putzen der Zähne mit spezieller Hundezahnbürste und -zahnpaste ist hierbei am effektivsten. Auch das Benagenlassen von ausreichend großen Büffelhautknochen oder speziellen Kauknochen oder -strips (*Ergänzung: Achtung viele so genannten Zahnreinigungsknochen enthalten Zucker!*), die neben der mechanischen Reinigung auch noch Stoffe zur enzymatischen Reinigung enthalten, kann viel bewirken.

Je nachdem sollte die Fütterung von Nassfutter auf pelletiertes Trockenfutter umgestellt werden. Bei Neigung zur Zahnsteinbildung gibt es speziell konzipierte Trockenfutter, die durch eine entsprechende Pelletgröße ein Zerkauen des Futters und damit eine bessere Zahnreinigung fördern.

Um dem Hund die Schmerzen zu lindern und die Behandlung zu unterstützen, hat sich der Einsatz schmerz- und entzündungshemmender Medikamente (NSAID's) bewährt. Zusätzlich positiv kann sich die Gabe von Vitaminpräparaten, die Vitamin A und B-Komplexe enthalten, auswirken.

Liegt eine sekundäre Gingivitis vor, muss vor allem die Grunderkrankung behandelt werden, um einen nachhaltigen Therapieerfolg zu erzielen.



(Foto: Bene-Bello.de)

Ergänzung: Man kann auch eine ausgediente alte Zahnbürste (mittel und weich) verwenden. Gewöhnen lassen sich die Hunde an das Zahnputzprozedere, indem man anfangs Leberwurst auf die Zahnbürste gibt. Je nach Hund geht man dann mehr oder weniger schnell zur Hundezahnpaste über, bewährt hat sich HIERBAX (beim Tierarzt erhältlich, teuer, aber gut).

BETREFF: GALGO-HILFE eV bei Demo in Dorsten

Nein zum Handel mit Wühltischwelpen – Demo in Dorsten war ein voller Erfolg
TASSO-Newsletter



Foto: Fred de Haas

Knapp 200 Tierfreunde haben sich bei hochsommerlichen Temperaturen am Samstag zur Demonstration gegen den unseriösen Welpenhandel in Dorsten-Altendorf eingefunden. Mit Plakaten und Transparenten zog der Zug der Demonstranten von Altendorf friedlich zur Welpenstube Winkel. Auch die Presse interessiert sich seit Beginn der Kampagne "Wühltischwelpen - nein Danke!" im November letzten Jahres sehr für die Aktion von TASSO, ETN und bmt. "Die Demonstration war erst der Anfang. Wir lassen jetzt nicht locker. Die Öffentlichkeit muss erfahren, was wirklich passiert und wie man unseriöse Händler erkennt", so Philip McCreight, Leiter von TASSO auf der Demonstration. Ziel der drei Tierschutzorganisationen wird sein, den Handel mit Welpen gesetzlich verbieten zu lassen. Davon sind selbstverständlich seriöse Züchter und Tierheim ausgeschlossen. "Wir sind drei große Organisationen und vertreten insgesamt knapp drei Millionen Tierfreunde. An dieser starken Interessensgruppe werden auch die Politiker nicht vorbeikommen", so McCreight weiter.

Mehr zur Demo in Dorsten und zur Bilderstrecke finden Sie hier: <http://www.spiegel.de/spiegel/0,1518,697886,00.html>

Die **GALGO-HILFE eV** wurde von Heike (Wiese Gladbeck) und Fred vertreten, DANKE!

BETREFF: Die "Graue Tiertafel": Ein Projekt für zwei- und vierbeinige Senioren

TASSO-Newsletter

„Niemand soll allein bleiben, nur weil er alt ist.“ Unter diesem Motto hat die Tiertafel Deutschland das Projekt Graue Tiertafel ins Leben gerufen. Ziel ist es, ältere Menschen und ältere Tiere zusammenzubringen und somit neue Partnerschaften für einen gemeinsamen Lebensabend zu schaffen. "Ältere Menschen haben so gut wie keine Chance, ein Tier aus dem Tierheim oder vom Züchter zu bekommen, das zu ihnen passt. Geht der Mensch zuerst, bleibt die Sorge um den Verbleib des geliebten Tieres", so Claudia Hollm, Vorstand der Tiertafel und Initiatorin des Projektes. "Mit der Grauen Tiertafel ist ein völlig neues Konzept entstanden, dass der Entwicklung in unserer Gesellschaft mehr als gerecht wird", so Philip McCreight von TASSO e.V. So kümmert sich die Tiertafel um eine Zielgruppe, die immer größer wird. Und das sowohl beim Zwei- wie auch beim Vierbeiner.

Weitere Informationen unter: <http://www.tiertafel.de> © Copyright TASSO e.V.

BETREFF: **GALGO-HILFE eV** Tipps

Trainer Tipp: <http://www.nasenreich.de>

Carolin leitet seit einigen Jahren den Angstnasentreff **GALGO-HILFE eV**, vorgekoppelt dem Windhundtreff. Viele Hunde haben hier unter Ihrer Anleitung Vertrauen fassen können, sowohl zu Zwei- wie Vierbeiner.

Kontakt und mehr Infos: Carolin Reger <CarolinReger@gmx.de>

Urlaubs Tipp: „Ullis Galgo Ranch“ bietet Platz für Mensch und Hund – 30.000 m2 eingezäunter Freilauf.

Auf Ullis Galgo Ranch suchen immer einige Windhunde eine neue Familie. Gerade Menschen die sich für Windhunde interessieren und ihr Rudel „aufstocken“ wollen, werden hier ganz in Ruhe fündig.

Bilder: <http://picasaweb.google.de/detlefundroswitha1/Treffen196UllisGalgoRanch#>

<http://picasaweb.google.de/detlefundroswitha1/UllisGalgoRanchAm27610>

Kontakt und mehr Infos: Detlef Ulrich <detlef-ulrich@live.de>, Roswitha Ulrich <roswitha-ulrich@versanet.de>

Shopping Tipp: Mosaikkunst, Mosaik aus Fliesen für Wand & Boden, Haus & Garten



Material: handgefertigtes Mosaik aus Fliesenstücken und Mosaiksteinen (Hausnummer in Glanz oder Glitter), Grosse: 40/24,5 cm

Die Farben des Mosaiks sind frei wählbar (Farbe-Windhund, Farbe-Hintergrund, Farbe-Zahlen)

Preis für fertiges Mosaik: 105 EUR (= Mosaik zum Aufhängen, auf imprägnierter, zugeschnittener Holzplatte, verfugt, mit Schlussversiegelung)

Preis für Mosaik auf Netz: 80 EUR (= Mosaik auf Netz zur Direktverlegung an der Hauswand, muss noch verfugt werden)

Versandkosten: zzgl als Hermes-Paket 5 EUR

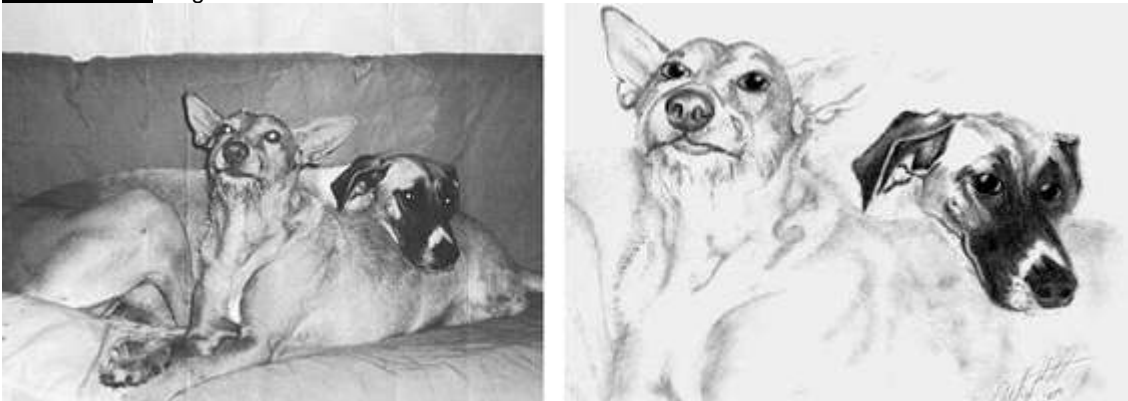
BITTE bei Bestellungen „über die **GALGO-HILFE eV**“ angeben, wir bekommen dann 10%. Vielen DANK!

Kontakt und mehr Infos: Maria Haag <info@mosaikart.net>

Mehr Infos zur Mosakikunst: <<http://www.mosaikart.net>>

Auch Hundeporraits können gefertigt werden. **Mehr Infos** zu den Hundeporraits: <<http://www.portraetart.de>>

Portrait Tipp: 2x guter Zweck – ein Preis



Sandra schreibt: „Denkt doch bitte alle darüber nach, ob ihr nicht ein nettes Bild verschenken möchtet ...“

Pro Portrait: 15 EUR, 50% des Erlöses gehen an die **GALGO-HILFE eV**. Mike ist Häftling eines amerikanischen Gefängnisses, über die Kunst hat er seine Aufgabe gefunden. Hier einige von Mikes Werken: <<http://www.flickr.com/photos/flood-art/>>

Kontakt und mehr Infos: Sandra Edelkamp <etedel04@yahoo.de>

Armschmuck Tipp: Aufgrund der hohen Nachfrage nach der letzten mail hat Sabine te Reh (Schmuckdesignerin) (<<http://www.str.christina-pohlmann.de/>>) neue Bänder organisiert und der **GALGO-HILFE eV** zur Verfügung gestellt. Nun würden wir diese wieder gerne gegen eine freiwillige Spende an euch weitergeben.





Band 1: Lila (vergeben), **Band 2:** Rosabraun, **Band 3:** Rotbraun, **Band 4:** Blaugrün (vergeben), **Band 5:** Rothellbraun, **Band 6:** Braun (vergeben), **Band 7:** Pink, **Band 8:** hellbraun **Band 9:** Orange, **Band 10:** Schwarzbraun (vergeben)
Kontakt und mehr Infos: Ursula Löckenhoff <info@bene-bello.de>

Tipp zum Selbermachen: Leberwurst für unterwegs

Einfach eine leere Zahnpastatube hinten abschneiden, gründlich säubern und mit Leberwurst füllen (nicht zu voll machen). Dann das offene Ende mit einem Klipper verschließen. Fertig ist das Superleckerlie für unterwegs – man glaubt es kaum, aber richtig gemacht, durchaus eine saubere Sache!

- Leberwurst in der Tube gibt es auch im Handel zu kaufen (zB bei Zooplus)
- oder aber als bereits fertige Tube: <http://www.hundeversand.de/zubehoer/erziehung/futtertube.php>
 (Tipp von Bene-Bello.de)

Einfach zu machen, unterwegs immer das Superleckerlie zur Hand.



Auch gesehen auf der Wiese Gladbeck (Foto: Hanno Schriedels)



BETREFF: Lebendfalle

Swen Neufang hat mit der Unterstützung von Far From Fear eine Lebendfalle entwickelt. Nun ist sie fertig und kann im „Falle eines Falle“ entsprechend aufgestellt werden. **Kontakt** und mehr Infos: Swen Neufang <neufangswen@aol.com>



Hier auch ein kleiner **Film** dazu: <http://www.youtube.com/watch?v=-cj38U2W95c>

BETREFF: Boxenstopp

Philomene hilft mit „Schwester“ Elly die Boxen zu säubern und zu stapeln ..



DANKE an Antje, die Boxen eingeladen und nach Donzdorf gebracht hat.
 DANKE den Donzdorfern, dass sie die Boxen mit ins Auto packen konnten und nach St Anton gefahren haben.

DANKE an Ursula Weinhardt, die unermüdlich nach neuen Lösungen für den Boxentransport gesucht hat (Air Berlin nimmt nicht mehr kostengünstig Leergut mehr mit), Möglichkeiten gefunden und diese auch aktiv, tatkräftig verwirklicht hat.

Pedro in St Anton, freut sich über saubere, ordentliche Boxen – nun können wieder Hunde ausreisen.



BETREFF: Trauer

✦ Wir trauern mit den Besitzern, Besucher des Windhundauslaufes Coesfeld, um **INDIRA**, die ihrer schweren Krankheit erlag.

✦ Auch **ENYA** schaffte den Kampf nicht. „Nach 40 Tagen Hoffen, Bangen, Kämpfen.....ist unsere Enya, von ihrer Erkrankung gezeichnet, erlöst worden.“ Wir trauern mit ihrer Familie, Besucher des Windhundauslaufes Gladbeck.

✦ Pinscher Jerry kennt jeder Besucher der Windhundertreffs Coesfeld und Gladbeck, auch er ist über die Regenbogenbrücke gegangen, sein Herz wollte nicht mehr richtig, er hatte zusätzlich ein Lungenödem. „Ruhe in Frieden kleine Mann wir werden dich

nie vergessen...”
Wir trauern mit Didi und Renate.

BETREFF: GALGO-HILFE eV zu guter Letzt

Richtigstellung

Galgo-Opa Philipp von der Wiese in Ulm ist an diesem Geburtstag 19 (!) Jahre alt geworden. Den 17. hatte er bei der letzten Geburtstagsparty auf der Wiese in Ulm vor 2 Jahren gefeiert.

Ein Zuhause gefunden haben

GALLINDO hat seinen Platz gefunden, er tobt nun mit Kumpel über die Himmelgeister Wiesen in Düsseldorf.



FINE belegt nun mit einen weiteren Sofaplatz in ihrer neuen Familie.



MIRANDO heißt jetzt **COSIMO** und ist schon ein super Kumpel von Saluki Walii ..



Gemeinsam mit der Tierherberge Donzdorf (www.tierherberge-donzdorf.de) konnten wir **DOBI** helfen. Er konnte mit den Donzdorfern mitfahren und dort von seiner Familie in Empfang genommen werden.



JINGO musste erst einen Umweg gehen, aber der hat sich gelohnt. Ende gut, alles gut!



LOUIS, Teufelchen und Engelchen, wer kann da widerstehen, seine Pflegefamilie erlag seinem Charme



ZOE kam als Angsthund. Bodeguero Max und ihre Familie arbeiten daran die Ängste abzubauen und ermöglichen ZOE eine sorgenfreie Zukunft.



JAZZ kam, sah, nahm direkt ihren Platz ein: Schatten von Frauchen und Stütze für den Angstpflegehund.



HASTING kuschelt jetzt immer Sonnabends, dh immer!



ANGYAL bereichert nun Düsseldorfs Whippetfront.



SENZA und ihre Kumpels – sie hat alle im Griff!



Auch **INFINITY, JESTER, TRINA, JANCA, CONDESA, NIKITA** und **TRUDE, HASTING & JAZZ, CENTAUR, ANGYAL & PEPPER** und **Löwenherz** zählen zu den Glücklichen!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Grüße von Ehemaligen:

ANA – lässt allen die sich noch an sie erinnern, schöne Grüße bestellen!

Sie wird langsam wirklich alt, aber ihr geht es gut. Sie genießt ihr Familienleben an der belgischen Grenze.



LEONIE (Valerie) lebt sich immer mehr ein.

Sie hat schon eine Maus gefangen. Mit Iwan, Cora und Coco versteht sie sich super!



TILO und seine neuen Freunde.



SCHNAPP-SHOOTS

BENITO und „Frauchen“ sind sich einig: „Nur bis zu den Füßen ins Wasser!“



KROPKAs Tante nimmt gern mal ein Bad:



GALLA, 74 cm Stockmaß, trifft auf sein XXL Spiegelbild:



„Na, Katzentauglich?“



Herzliche Grüße von Ursula Löckenhoff & Team
GALGO-HILFE e.V. / www.galgo-hilfe.de



GALGO-HILFE e.V.

eingetragen unter der Nummer V 9757
und als gemeinnützig anerkannt

metzkauser straße 8
40625 düsseldorf

.....
fax 0211/2880420
mobil 0173/2656724

.....
kontonr: 903306000
BLZ: 42661008
Volksbank Marl-Recklinghausen

IBAN: DE84426610080903306000
BIC: GENODEM1MRL